

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

sehr geehrte Damen und Herren,

anlässlich der 50. Arbeitstagung der Dozierenden der Sonderpädagogik deutschsprachiger Länder mit dem thematischen Fokus *Bildungs- und Erziehungsorganisationen im Spannungsfeld von Inklusion und Ökonomisierung*, laden wir Sie dazu ein, Beiträge in Form von Abstracts zu Symposien, Einzelbeiträgen und/oder Postern bis **15.05.2015** in elektronischer Form an info@dgfe-sp2015-basel.ch (Benjamin Wagener) zu schicken. Sie erhalten bis Ende Mai 2015 eine Rückmeldung zu Ihren Beiträgen.

Für Symposien und Einzelbeiträge möchten wir folgende thematische Vorschläge machen:

- Schulentwicklung
- Unterrichtsentwicklung
- inklusive Lehrerbildung
- ausserschulische Erziehungs- und Bildungseinrichtungen
- Methodologische und methodische Herausforderungen der inklusionspädagogischen Forschung
- Geschichte der Integrationspädagogik
- 50. DGfE-Sektionstagung: unsere Geschichte
- Equity and Inclusion

Symposien und Einzelbeiträge mit anderen thematischen Schwerpunkten sind auch willkommen!

Im Rahmen der Pre-Conference erhalten Nachwuchswissenschaftler/-innen die Möglichkeit, Symposien oder Einzelbeiträge zu ihren Forschungsfragen/-themen, Zwischenständen aus Forschungsprojekten und methodisch-methodologischen Fragestellungen anzubieten bzw. einzureichen. In den Workshops/Symposien stehen dann Wissenschaftler/-innen zur Verfügung, die Ihnen eine ausführliche Rückmeldung geben.

Bitte geben Sie Folgendes bei den Abstracts zu Symposien, Einzelbeiträgen und Poster für die Pre- und Hauptkonferenz an:

- Vorgesehener Konferenzteil (Pre- oder Hauptkonferenz)
- Art des Beitrags
- Name der oder des Referierenden (alle beitragenden Personen)
- Kontakt (bei Symposien: Kontakt der Ansprechperson)
- Titel des Beitrags (ggf. Titel des Symposiums und Untertitel der Beiträge)

Symposien:

Bitte beschreiben Sie das geplante Symposium mit max. 2.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen). Die Beschreibung umfasst den Titel, eine Kurzbeschreibung sowie Untertitel und Beschreibung der Einzelbeiträge. Orientieren Sie sich beim Thema für Ihr Symposium bitte an den oben gemachten Vorschlägen.

Für ein Symposium ist ein Zeitraum von 90 Minuten vorgesehen, den Sie sich frei einteilen können.

Beitrag in Arbeitsgruppe:

Nach Eingang der Einzelbeiträge, für die jeweils 30 Minuten zur Verfügung stehen, werden jeweils drei Beiträge thematisch zu einer Arbeitsgruppe zusammengefasst. Formulieren Sie ein Abstract mit max. 1.500 Zeichen (inkl. Leerzeichen), mit Angaben zu Fragestellung, Methoden und Ergebnissen.

Poster:

Die Poster werden während der Tagung im Rahmen eines Marktplatzes aufgehängt. Es ist ein Zeitfenster für eine Kurzpräsentation vorgesehen. Reichen Sie bitte ein Abstract von max. 1.000 Zeichen (inkl. Leerzeichen) mit Angaben zu Fragestellung, Methoden und (Zwischen-)Ergebnissen des Projekts ein, das Sie auf dem Poster darstellen möchten.

Unter den Postern der Nachwuchswissenschaftler/-innen – vermerken Sie bitte auf Ihrem Abstract, wenn Sie dieser Gruppe angehören – wird ein Posterpreis verliehen. Wir bitten Sie, Ihr Poster in Grösse DIN A0 ausgedruckt zur Tagung mitzubringen und uns im Vorwege mitzuteilen, ob es sich bei der Darstellung Ihres Posters um ein Hoch- oder Querformat handelt.

Wir freuen uns auf zahlreiche Beiträge
Tanja Sturm und Andreas Köpfer mit Tagungsteam